

## Schweizermeisterschaften 2018 der Gerätekombination Einsiedeln

Alles begann vor drei Jahren. Petra Kälin schrieb die Choreografie, welche wir auch an dieser Schweizermeisterschaft zeigten, für ihre Maturaarbeit. Der erste Event, bei welchem wir dieses Programm vorführten, war das Turnenchränzli 2015 und später durften wir einen zweiten Auftritt im Mythencenter geniessen. Nach diesen Events, bei welchen wir allesamt so viel Spass und Freude hatten, gründete sich die Gruppe „Gerätekombination Jugend“. Von da an trainierten wir gemeinsam regelmässig für die nächsten Wettkämpfe. Die diesjährige Saison verlief super. Wir nahmen am Kantonalen Schwyzer Turnfest in Buttikon teil und an der Vereinsmeisterschaft in Ibach. Wie sie sich bereits denken können, beherrschten wir das Programm im Schlaf. Wir beschränkten uns daher für die Schweizermeisterschaften auf nur vier Trainings. Diese vier Trainingseinheiten waren schweisstreibend und anstrengend, aber trotzdem sehr witzig und ausgelassen. Voller Vorfreude und mit ein bisschen Müdigkeit versammelten wir uns um 06:15 Uhr am Bahnhof Einsiedeln. Während der 90-minütigen Fahrt gingen die Einen das Programm erneut im Kopf durch und die Anderen schliefen noch ein wenig. Als wir in Kreuzlingen ankamen, zogen wir unsere Wettkampftennies an und turnten uns ein. Nachdem wir aufgewärmt waren, gingen wir die Choreo trocken durch. Langsam aber sicher wurde jede Turnerin und auch die beiden Leiterinnen sichtlich nervös. Dann um 09.20 Uhr bekamen wir das Okay zum Aufstellen. Wir hatten alles super geplant. Vier Mädchen stellten die zwei Barren auf und die anderen das Mattenfeld. Nach 5 Minuten Wartezeit kam endlich das Startsignal und wir durften drei Minuten lang die Elemente einturnen. Alles lief sehr gut, sogar das Spickelement vor welchem alle ein bisschen Respekt hatten. Die drei Minuten fühlten sich an wie zehn Sekunden. Anschliessend stellten wir uns auf unsere Startposition und die Musik ertönte. Wir turnten alles elegant, synchron und sicher. Wir hatten keinen Sturz und alles lief einfach super bis auf eine Kleinigkeit. Das Schlusspickelement war ein bisschen unsicher, aber wir meisterten auch dies. Wir strahlten alle am Ende und waren übergelukkig. Jedoch war die Note leider nicht dementsprechend, was wir uns vorstellten. Die vier Wertungsrichter bewerteten ziemlich streng. Wir bekamen für unsere Vorstellung mit Elementen am Barren und am Boden die Note 8.82. Es wäre gelogen, wenn wir sagen würden, wir wären nicht enttäuscht gewesen. Wir liessen unsere Köpfe aber trotzdem nicht hängen. Wir genossen noch den restlichen Tag und feuerten unsere Turnkolleginnen vom Turnverein Wollerau-Bäch an. Nach einem langen Tag voller Freude und Hoffnung kehrten wir glücklich nach Einsiedeln zurück, denn wir waren trotz unserer Note auf dem neunten Platz. Ein grosses Dankeschön geht an unsere zwei supertollen Leiterinnen Petra Kälin und Tanja Pfrunder, welche ihre ganze Freizeit für uns opfern und immer für uns da sind. Ein grosses Dankeschön richtet sich auch an unsere Mamis und Dädis, welche uns immer Unterstützen und uns an die Wettkämpfe begleiten. Es ist schön so ein tolles Team zu haben!

Shana Fässler